



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Jugendhilfeausschuss	26.02.2008	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsord-
nung

Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Ge-
schäftsordnung

Sanierung und Umgestaltung von mit Schwermetallen belasteten Spielplätzen

Stadtbezirk Rodenkirchen

Spielplatz „Barbarastraße“ in Köln-Rodenkirchen

Der Spielplatz Barbarastr. ist der einzige Spielplatz im Sozialraum Rodenkirchen und wird daher sehr stark von kleinen und großen Kindern frequentiert.

Die auf dem Platz befindliche Kletterkombination mit Rutsche bot für Kinder ab Grundschulalter nur noch wenige Spielanreize. Die vorhandenen Spielgeräte, waren eher für Kinder im Kindergartenalter geeignet. Damit neben Spielangeboten für kleinere Kinder auch Spielmöglichkeiten für Kinder ab dem Grundschulalter geschaffen werden konnten, war neben der Sanierung auch eine Umgestaltung erforderlich.

So wurden die zwei Eingänge durch einen bogenförmigen Weg miteinander verbunden. Im vorderen Bereich zwischen den Eingängen stehen ein großes Karussell und ein Dreifachreck.

Zur linken Eingangsseite wurden eine neue Kleinkinderschaukel und die vorhandene Wippe aufgestellt. Der Spielbereich für jüngere Kinder wurde gegenüberliegend vom Drängelgitter hergerichtet. In einer neu angelegten Sandfläche wurden das gegenwärtige Spielhäuschen und ein neues Bauwerksgerüst mit angrenzender Rutsche wieder aufgebaut.

Eine angrenzende gestalterische Auflockerung in Form eines Hügels bietet gleichzeitig eine Abgrenzung zwischen dem Kleinkindbereich und dem Spielbereich für die älteren Kinder. Hier fanden auf einer Wiese die gewünschten Holzpferde und das Federwipptier Platz.

Gegenüber dem vorderen Spielbereich ist als spielerischer Höhepunkt ein großes Octankletternetz eingebaut, an dem viele Kinder in unterschiedlichen Altersgruppen gleichzeitig spielen können.

Daneben wurde eine Vogelnestschaukel installiert.

Als ergänzendes Spielangebot für ältere Kinder wurde noch eine Tischtennisplatte aufgestellt.

Spielplatz „Rheinsteinstraße“ in Köln Raderthal

Der Spielplatz Rheinsteinstraße liegt zwischen der Bonner Straße und der Brühler Straße und ist der einzige in diesem Sozialraum.

Der Spielplatz war nur mit wenigen Spielgeräten ausgestattet, da Spielgeräte aus Sicherheitsgründen abgebaut werden mussten. Deshalb war neben der Sanierung auch eine Umgestaltung erforderlich.

Die neu gestaltete Spielfläche ist in zwei Bereiche aufgeteilt, die wie zwei Inseln wirken. Ein kleiner Spielhügel, auf dem Rasen gesät ist, trennt die beiden Inseln. An jeder Seite des Hügel wurden Bänke aufgestellt, die den Blick in die einzelnen Bereiche ermöglichen. Zwischen dem Eingang zum Spielplatz und dem Eingang zum angrenzenden Bolzplatz wurde der Spielbereich für die größeren Kinder angelegt. Hier konnte in einer Perlkiesfläche die vorhandene Drehscheibe sowie eine Schaukel aufgestellt werden. Außerdem wurde ein hoher Leuchtturm mit unterschiedlichen Podesthöhen installiert. Die unterste Podestebene in 150 cm Höhe kann über einen schrägen Netzaufstieg und eine schräge Rampe mit Seil erreicht werden. Die mittlere Ebene mit sechs geschlossenen Seitenwänden, die jeweils mit Bullaugen versehen sind, ist über eine senkrechte Stiege zugänglich. Der Aufstieg zur oberen Podestebene erfolgt ebenfalls über eine senkrechte Stiege; von hier führt eine Kurven-Röhrenrutsche nach unten.

Links und rechts der Spielinsel wurden für die größeren Kinder die bereits vorhandenen Tischtennisplatten auf dem dort befindlichen Belag wieder aufgestellt.

Im hinteren Bereich des Spielplatzes konnte eine Insel für jüngere Kinder mit Sand angelegt werden. Neben dem bereits vorhandenen Federwippbogen wurden hier ein kleiner sich drehender „Leuchtturm“, eine Rutsche mit kleinem Spielhäuschen und eine Vogelnestschaukel aufgestellt.

Stadtbezirk Ehrenfeld

Spielplatz Max-Fremery-Straße in Köln-Bickendorf

Der Spielplatz „Max-Fremery-Straße“ mit angrenzendem Bolzplatz liegt inmitten einer Wohnsiedlung in Köln-Bickendorf.

Der Spiel- und Bolzplatz wurde in den vergangenen Jahren überwiegend von Jugendlichen als Treffpunkt genutzt. Von Seiten der Anwohner besteht eine hohe Akzeptanz für diese Nutzergruppe.

Auf dem Bolzplatz bietet die Initiative „Körbe für Köln“ ein betreutes offenes Basketballangebot für größere Kinder und Jugendliche an. Wegen der starken Frequentierung wurde das Angebot inzwischen zeitlich auf 2 x wöchentlich ausgeweitet.

Die auf dem Spielplatz vorhandenen Spielgeräte waren veraltet und boten den Kindern und Jugendlichen keinen Spielanreiz.

Der Spielbereich verfügt von einem öffentlichen Fußweg aus über zwei Zugänge.

Auf Wunsch der beteiligten Kinder und Jugendlichen wurde gegenüber dem vorderen Eingang ein Achteck-Pavillon mit umlaufender Sitzbank aufgestellt, welcher auch Schutz vor schlechter Witterung bietet. Da die Jugendlichen sich außerdem ausdrücklich Sitzgelegenheiten „zum Abhängen“ gewünscht haben, wurden auch noch drei „Action-Bänke“ sowie zwei Sitzgeländer aufgestellt.

Gegenüber dem zweiten Eingang wurden zwei Spielgeräten für Kinder ab 6 Jahren installiert. Hierbei handelt es sich um einen Ikarus (ein Rad, an dem sich ältere Kinder hängend drehen können) sowie

eine Welle (eine Art Surfbrett zum Wippen und Balancieren), die sowohl liegend als auch stehend genutzt werden können.